



Übersicht Strategie

Geschäftsfeld Wald

Einleitung und Vision



Die Strategie des Geschäftsfeldes Wald dient dazu, dem Handeln der fünf beteiligten Abteilungen eine gemeinsame Ausrichtung zu geben. Dadurch soll eine insgesamt grössere Wirkung erzielt werden. Im Zentrum stehen die Vision und die Dachstrategie, auf welche sich die Fachstrategien Walderhaltung, Waldschutz, Waldbiodiversität, Schutzwald und Waldwirtschaft abstützen.

Die Strategie steht im Einklang mit den Vorgaben des Kantonalen Waldgesetzes (KWaG).

Vision

Der Berner Wald bleibt erhalten, gesund, vielfältig und anpassungsfähig. Eine erfolgreiche Waldwirtschaft nutzt die Ressource Holz und erbringt Leistungen im öffentlichen Interesse.

Das Amt für Wald leistet dazu einen wichtigen Beitrag und erfüllt seinen Auftrag überzeugend.

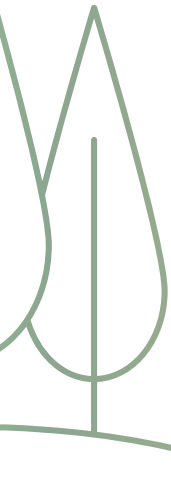


Dachstrategie



Das Ziel des KAWA ist die Stärkung der Wald- und Holzwirtschaft, um den Wald und die Erfüllung der gesellschaftlichen Bedürfnisse langfristig zu sichern. Dies erreichen wir, indem wir:

- /// Rahmenbedingungen schaffen, die eine unternehmerische Entwicklung der Wald- und Holzwirtschaft unterstützen;
- /// dafür sorgen, dass der Wald in seiner Fläche und Qualität erhalten bleibt;
- /// Schutz- und Biodiversitätsleistungen fördern sowie Freizeitnutzungen im Wald lenken;
- /// uns als Teil eines Netzwerkes verstehen und auf die Stärken der Waldwirtschaft setzen;
- /// unsere Ressourcen gezielt einsetzen und Massnahmen dort ergreifen, wo sie nötig und wirksam sind;
- /// Entwicklungen aufmerksam verfolgen und vorausschauend handeln;
- /// die Kompetenzen und Potenziale unserer Mitarbeitenden fördern;
- /// unsere Anliegen mit zielgruppengerechter Kommunikation vermitteln.





Walderhaltung

Die heutige Waldfläche bleibt in ihrer Ausdehnung und in ihrer regionalen Verteilung erhalten. Der Wald erfüllt trotz steigendem Druck durch Freizeit- und Erholungssuchende seine Funktionen und erbringt die von ihm erwarteten Leistungen.

Waldschutz

Der Wald ist wirksam, zeitgerecht und mit verhältnismässigem Ressourceneinsatz vor Schäden geschützt, die seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Er bleibt in der Lage, nach Störungen wieder in sein dynamisches Gleichgewicht zurückzufinden (Resilienz). Die an Waldschutzmassnahmen beteiligten Akteure treffen Vorkehrungen zum Schutz von Menschen und erheblichen Sachwerten.

Waldbiodiversität

Förster/innen und Waldbewirtschaftende sind so sensibilisiert, dass sie die Waldbiodiversität im Rahmen einer nachhaltigen Waldwirtschaft erhalten und fördern. Die Waldeigentümer/innen sind bereit, entsprechende Verträge für besondere Leistungen zu Gunsten der Waldbiodiversität abzuschliessen und die darin festgelegten Massnahmen umzusetzen.





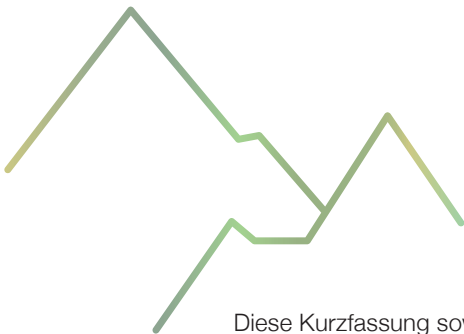
Schutzwald

Die Schutzwirkung ist trotz Klimawandel, Schadorganismen und Wildtiereinfluss nachhaltig gesichert. Die Schutzwaldpflege erfolgt effizient und effektiv. Die Waldeigentümer/innen schaffen Dienstleistungsstrukturen, die es ihnen ermöglichen, ihre Rolle gegenüber den Sicherheitsverantwortlichen Stellen und dem Kanton Bern verlässlich wahrzunehmen.

Waldwirtschaft

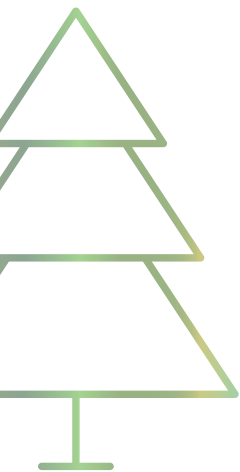
Die Berner Waldwirtschaft ist unternehmerisch organisiert und leistungsfähig. Die Akteure der Waldwirtschaft kooperieren mit den Partnern der Wertschöpfungskette Holz, um die Verwendung von Holz zu fördern und die steigende Nachfrage vermehrt aus dem Berner Wald zu decken.





Diese Kurzfassung sowie die ausführliche Version der Strategie Geschäftsfeld Wald sind abrufbar unter www.be.ch/wald > Publikationen.

Beide sind auch in französischer Sprache erhältlich.



Impressum

Herausgeber

Amt für Wald des Kantons Bern

Laupenstrasse 22

3011 Bern

Telefon +41 31 633 50 20

www.be.ch/wald

wald@vol.be.ch

Konzeption, Realisation & Korrektorat

Karin Hänni, Karin Hänni Berger, karin&karin,
Bern